Schlagwort-Nr. 2227. Online seit 20.01.2020.

Verdi, Laudi alla Vergine Maria

Das Stück "Laudi alla Vergine Maria" (Lobgesänge zur Jungfrau Maria) Giuseppe Verdis stammt aus dem Zyklus "Quattro pezzi sacri", den Verdi 1887/88 komponierte. Es soll a capella von vier Solistinnen (Sopran I und II sowie Alt I und II) gesungen werden. Der Text knüpft an den Schlussgesang aus Dantes Paradiso aus der Göttlichen Komödie an. Verdi verschrieb sich in seiner letzten Schaffensperiode ganz der Kirchenmusik. Die letzten Stücke, die er komponierte, waren das Te Deum und das Stabat Mater aus demselben Zyklus.

Quellen:

VERDI, Giuseppe, Quattro Pezzi Sacri, Mailand 1898.

Literatur:

SCHWEIKERT, Uwe, Quattro pezzi sacri, in: DERS. / GERHARD, Anselm Gerhard, Verdi Handbuch, Kassel / Stuttgart / Weimar 2001, S. 504-508.

Empfohlene Zitierweise:

Verdi, Laudi alla Vergine Maria, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2227, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2227. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.